

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

17.3.1869 (No. 75)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75.

Mittwoch den 17. März

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 6172. Die Aufstellung eines Dampfkessels im Stephaniensbad zu Beiertheim betreffend.

Zu dem bereits bestehenden Kesselhaus der Bade-Anstalt zu Beiertheim soll ein Dampfkessel zum Betriebe einer Locomobile von drei Pferdekraften aufgestellt werden.

Die dazu gehörige Zeichnung und Beschreibung ist während nächster 14 Tage auf dem Rathhaus in Beiertheim zu Jedermanns Einsicht aufgelegt und sind etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen binnen gleicher Frist mündlich oder schriftlich entweder vor dem Bürgermeisterrat daselbst oder hier beim Bezirksamt bei Vermeidung des Ausschlusses vorzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 15. März 1869.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß aus Anlaß der nächsten Freitag den 19. d. M. stattfindenden außerordentlichen Theatervorstellung in Baden an diesem Tage auch ein Theaterzug von da hierher cursiren wird.

Karlsruhe, den 16. März 1869.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

32.

Karlsruher Pferdemarkt.

Nr. 1694. Der hiesige Pferdemarkt wird in diesem Jahre nicht am 7. Juni, sondern am

Montag den 14. Juni

und künftig ebenso jeweils am zweiten Montag der Junimesse abgehalten.

Mit diesem Markte wird eine von Großh. Ministerium des Innern genehmigte Verloofung einer großen Anzahl der schönsten Reit- und Wagenpferde, eleganter Equipagen, vollständiger Geschirre, sowie Reit- und Fahrrequisiten verbunden werden.

Karlsruhe, den 3. März 1869.

Die Commission.

Dankagung.

Am verflossenen Sonntag durch das Kirchenopfer in der Stadtkirche 1 fl. von 3. „für die Bibelgesellschaft“ erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

A. Lindenmeher, Garnisonsprediger.

Landes-Gewerbehalle.

6.6. Mittwoch den 17. d. M., Abends 7 Uhr, vierter öffentlicher Vortrag des Herrn Professors Dr. Boltmann „über den Stil der griechischen Kunst“ für gemischtes Publikum.

Bekanntmachung und Einladung.

Im Anschluß an die Prüfung der evangelischen Volksschulen werden die **Sandarbeiten der Schülerinnen** ausgestellt:

Mittwoch den 17. d. M. im Industrieschulsaal der **zweiten Stadtschule,**

Donnerstag den 18. d. M. in den beiden untern Schulsälen der **ersten Mädchenschule,**

jeweils von Morgens 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr.

Wir laden zum Besuche dieser Ausstellungen freundlichst ein.

Karlsruhe, den 16. März 1869.

Evangelischer Ortschulrath.
Turban.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahsefleisch	19 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Kalbsteif	14 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 16. März 1869.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Ausschluß-Erkenntniß.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Tagelöhners Johann Wemmer dahier, Forderung und Borzug betr.

Nr. 7292. Werden andurch alle Diejenigen, welche bis zur Liquidationssahrt, den 2. d., ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 6. März 1869

Großh. Amtsgericht.

J. A. v. R.

Schember.

Fruchtverkauf.

32. Montag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Gute

Maxau am Rhein bei Knielingen

circa 8 Malter Winterkorn,

„ 29 „ Winterweizen und

„ 35 „ Sommerweizen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. März 1869.

Die markgräfliche Gutsverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Langstraße 74 — am Marktplatz — ist die Bel-étage, 6 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, von Anfang April an oder später beziehbar zu vermieten.

* Eines eingereiteten Sterbfalls halber ist in der Amalienstraße 14 im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.2.

Lebensbedürfnis-Berein.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß wieder Exemplare des **Entwurfs zu den neuen Vereinsstatuten** bei Herrn Kaufmann **Schnabel** zu haben sind.

Wer auf diese Statuten bezügliche Anträge zu stellen wünscht, wolle solche laut **Beschluß der Generalversammlung vom 9. d. M. längstens bis zum 23. d. M. schriftlich** bei uns einreichen.

Karlsruhe, den 12. März 1869.

Der Verwaltungsrath.

F. Szuhany.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten, sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Mittwoch den 17. März,

Abends 8 Uhr,

bei Kamerad Benzinger, zur Rose.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

Fried. Maisch.

Dank für Finnland.

Im Dezember v. J. veröffentlichte die Redaktion der Neuen evangelischen Kirchenzeitung (Professor Meßner) in Berlin unter der Ueberschrift: **„Dank für Finnland“** die Ergebnisse und Verwendung der gesammelten Liebespenden, welche durch ihre Vermittlung den dortigen Nothleidenden zugeflossen sind. Zugleich aber wies sie darauf hin, daß durch jenen Nothstand viele Tausende von **Kindern** ihrer Eltern beraubt wurden und als hilflosbedürftige Waisen zurückgeblieben sind, deren Unterhalt, auch wenn er auf die nothdürftigste Fürsorge beschränkt wird, die Kräfte jenes armen, dünnbevölkerten Landes weit übersteigt. In jener Veröffentlichung heißt es: „Als im März d. J. die Kunde von der furchtbaren Noth unserer finnischen Glaubensbrüder zu uns herüberdrang und wir die Bitte um Hülfe in die Herzen unserer Landesleute hineinriefen, da hat die Barmherzigkeit deutscher Christen in Nord und Süd tausendfältig geantwortet. Beinahe 30,000 Thaler haben wir in das Land des Hungers und des Typhus schicken dürfen und mit freudig bewegtem Herzen rufen wir allen Gebern und Sammlern tausend Dank und Gottes reichsten Segen zu. Die Namen der Pastoren Schröder in Helsingfors und Steger in Lyborg, welchen wir die gesammelten Summen überwiesen haben, bürgen dafür, daß nach Menschenwissen und Menschenkönnen die Gaben recht vertheilt sind, und die uns vorliegenden und zur Einsicht bereit stehenden Dutzungen der Empfänger zeigen im Einzelnen, wie die große, uns anvertraute Summe verwandt ist und wie durch diese Gelder der Herr **Hundert, ja Tausende dem Tode ent-rissen hat!** Jedenfalls bleibt aber trotz der bessern Ernte und der froheren Aussichten ein **Nothstand** zurück, der das Gedächtniß an das Hungersjahr noch viele Jahre wach halten wird: wir meinen die **große Schaar von Waisen**, die hilflos und elend als ein schweres Vermächtniß der gestorbenen Eltern auf dem Herzen des **Bolkes** liegen. Nach einer Durchschnittsberechnung sind in den 430 Gemeinden Finnlands **32,000 Waisen und 55,000 Halbverwaiste**, eine Zahl, welche die deutschen Christen daran mahnt, ihre Hand noch nicht zu schließen, sondern weiter zu helfen. Nun gilt es, den armen Waisenkindern die Häuser aufzuthun. Freilich ganz ohne Entschädigung **Können** die armen Bauerleute die Waisen nicht aufnehmen. Je nach der Gegend, auch nach dem Alter der Kinder fordert man als jährliches Kostgeld 10—15 Thaler; für Kinder über 12 Jahren wird nichts mehr bezahlt. Die Gemeinden können das Geld nicht aufbringen, da die Armen-laffen seit lange erschöpft sind. Darum muß mit lauter Stimme in die Herzen der Christenheit hineingerufen werden: **helfe, wer kann.** Wir wagen es nicht, noch einmal ausdrücklich zu Gaben aufzufordern; wir wollen nur unsern Gebern und Sammlern einen Weg zeigen, auf dem sie ferner geben und sammeln können, wenn ihr Herz sie treibt.“

Der Unterzeichnete hat darauf hin laut der „Warte“ schon manche Liebesgabe für jene armen 32,000 Waisen neuerdings erhalten und erklärt sich bereit, weitere Beiträge in Empfang zu nehmen und an den Ort ihrer Bestimmung zu befördern.

Karlsruhe, den 15. März 1869.

J. v. Stockhorn, Geh. Reg.-Rath.

2.2.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden aus dem Nachlasse der Gärtnin Ludwig Meiner Ehefrau, Christine, geborene Köppler von Teutschneureuth, und dem Antrage des genannten Wittwers zu Folge bis

Donnerstag den 18. März d. J.,

Früh 8 Uhr,

nachverzeichnete Liegenschaften auf dem Rath-hause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigen-thum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

Schätzungspreis.

1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Wiesen im Eggelsee neben Adam Grether und Michael Stober 200 fl.

2.

88 Ruthen 34 Fuß Wiesen im un-tern Damm neben Bernhard Stober und Friedrich Grether 150 fl.

3.

44 Ruthen 17 Fuß Acker, Damm-acker im untern Damm, neben Fried- rich Grether und Bernhard Stober . 130 fl.

Mühlburg, den 20. Februar 1869.

Großh. Notar **Mathos.**

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Am **Samstag den 20. l. M.** werden aus diesseitiger Stadtwald-Abtheilung IV 3 Feldschlag:

64 Loose Wagner- und kleinere Nutzholz- Eichen, 13 Hainbuchen und 2 Ruschenstangen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Feldschlag bei Scheibhardt.

Ettlingen, den 15. März 1869.

Städtische Bezirksforstei. Seidel.

Wohnungsanträge und Geinde.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Unser Laden nebst Wohnung und Werk- statt ist Herrenstraße 20a auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

J. Günth & Sohn,
Hofkleidermacher.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf den 23. Juli ist eine freundliche Woh- nung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zim- mern, 1 Alkov nebst allen Erfordernissen, an eine reinliche Familie zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Familienwohnung von 3 Zim- mern ist wegen Wegzug auf 23. April zu ver- mieten: Durlachertborstraße 3 im zweiten Stock. — Dasselbst sind auch schöne Kartoffeln zu ver- kaufen.

Zimmer zu vermieten.

— Ein Mansardenzimmer mit Ofen ist auf 23. April an eine oder zwei stille Personen Baldstraße 85 zu vermieten. Auch kann noch eine Speicherkammer dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

12.2. Waldstraße (neue) 77 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer, sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

* Ein hübsches und gut möblirtes Zimmer (parterre) ist sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 27.

* Bahnhofstraße 1 ist in dem neuerbauten Hause ein möblirtes, freundliches Zimmer auf 1. April zu vermieten. — Ebendasselbst wird guter Mittagstisch verabreicht. Näheres im 3. Stock.

* Adlerstraße 2a ist ein schönes, bequemes, gut möblirtes Zimmer, Aussicht gegen das Schloß, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

Anerbieten.

3.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist im 2. Stock an eine Dame oder einen stillen

Heern auf April zu vermieten und kann auch die Beföstigung dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Pensions-Anerbieten.

3.1. Ein oder zwei Schüler hiesiger Lehranstalten finden in einer gebildeten Familie unter mäßigen Bedingungen Aufnahme und gewissenhafte Verpflegung; auch würde ihnen Ueberwachung der Schularbeiten und sonstige geistige Anregung gewährt werden. Näheres Bahnhofstraße 15 im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Eine Werkstätte von 26 Fuß Tiefe und 40 Fuß Länge mit 13 Fenstern, einer großen Kammer und großem Hofraum ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im vierten Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten, und wollen Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre W. G. Nr. 15 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Für eine kleine Familie wird auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten im westlichen Stadttheile, zu mieten gesucht. Offerten unter P. A. mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 173.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Karlsstraße 31 unten.

* Eine Köchin, welche sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Stephaniensstraße 33.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße 22 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht: Langestraße 110 eine Stiege hoch.

* Für eine ganz kleine Familie wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Jähringerstraße 94 im Laden.

* Eine geschickte Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann zu Ostern bei einer kinderlosen Familie gegen entsprechenden Lohn eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet wegen Ertranken des bisherigen Mädchens sogleich eine Stelle: Kronenstraße 41 im untern Stock.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gut nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Friedrichsplatz 2 bel-étage.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich

kochen und in allen andern häuslichen Arbeiten bewandert, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 32.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, nähen und bügeln kann, auch alle andere häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern bei einer anständigen Familie auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Ruppurrerstraße 12 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 16 im Hintergebäude im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Nowads-Anlage 7 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen und bügeln kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen bei Schneider Sahm, Blumenstraße 19 im vierten Stock, im Hause des Herrn Blechners Göttele.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 26.

* Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 14 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und gut serviren kann, sucht eine Stelle auf Ostern als Zimmermädchen oder allein bei einer ruhigen Familie. Näheres Spitalstraße 7 parterre.

* Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, sucht bei einer soliden Familie eine passende Stelle und kann sogleich oder bis Ostern eintreten; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Durlacherthorstraße 36 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen und bügeln kann und gut das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im zweiten Stock links.

* Ein Mädchen sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Jähringerstraße 8 im dritten Stock Nr. 32.

* Eine Person von festem Alter, welche gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Langestraße 185 im Hintergebäude im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Höfle in der Infanteriekaserne.

Geld auszuleihen

in Beträgen von 300 fl. bis zu 4500 fl. gegen gute pfandgerichtliche Sicherheit in Liegenschaften bei der **Katholischen Stiftungskommision Karlsruhe.**

Kellnerinnen- und Köchin Gesuch.

* Zwei gewandte Kellnerinnen und ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, finden auf Ostern Stellen: Kreuzstraße 18.

* **Schenkamme,** eine gesunde, sucht sogleich einzutreten. Näheres Jähringerstraße 1 im Laden.

Lehrlings-Gesuche.

8.7. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gestitteter junger Mann kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

Ludwig Dehl,

Kurzwaaren- und Tapissier-Geschäft.

Offene Lehrlingsstelle.

*3.3. Bei einem hiesigen Mechaniker kann ein junger Mensch in die Lehre treten. Zu erfragen Kreuzstraße 20.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ich suche für mein Geschäft einen jungen Mann mit etwas musikalischen Kenntnissen als Lehrling.

L. Fr. Schuster, Musikalienhandlung.

Lehrlings-Gesuch.

Auf Ostern wird ein intelligenter Knabe aus der Stadt als Lehrling in ein hiesiges Geschäft gesucht. Lohn sogleich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Einige ordentliche Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, können auf Ostern eintreten. Zu erfragen Langestraße 46 im 3. Stock.

*2.1. Mädchen im Alter von 13 bis 14 Jahren werden zur Erlernung des Silberpolirens in unserer Fabrik aufgenommen.

Christophe & Comp.

Stellenantrag.

* Eine gewandte Verkäuferin wird gesucht; die besten Empfehlungen müssen zur Seite stehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

2.2. Une jeune fille de la Suisse française desire se placer dans une famille comme bonne d'enfants. S'adresser au bureau du Tagblatt.

* N. B. Nr. 3109. **Stellegesuch.** Ein junges Frauenzimmer (von 17 Jahren), kürzlich von Frankreich zurückgekehrt, welches geläufig französisch spricht, auch nähen und bügeln kann, wünscht baldigst placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Gefunden.

* Gestern wurde ein **Portemonnaie** mit etwas Geld gefunden. Abzuholen: Waldhornstraße 20.

Schmiedeiserne Gartenstühle.

* Im Gasthaus zum Geist ist noch eine kleine Partie Schmiedeiserne Gartenstühle zum Zusammenlegen um den Steigerungspreis zu haben. Näheres beim Gastgeber zu erfahren.

Verkaufsanzeigen.

* Ein transportabler eiserner Herd guter Konstruktion, für Kohlenfeuerung, noch vollkommen wohl erhalten, ist veränderter Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Hausmeister Ziegler im Logengebäude.

* Eine noch neue Nähmaschine, Doppelkettenstich, ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 16 unten.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Senft am Sttlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben.

E. Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker sucht seine freie Zeit, besonders in den nahen Osterferien, durch Unterricht in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache, sowie in der Mathematik auszufüllen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

* Loos Nr. 129 hat die gehäkelte Couverte gewonnen und ist gegen Ausweis abzuholen: Bleichstraße 20.

5% Prioritätsanlehen des Gaswerks Durlach.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 15. März 1869.

Ed. Koelle.

5% Prioritätsanlehen des Gaswerks Lahr.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 15. März 1869.

Ed. Koelle.

Ganz frische Schellfische u. Cabeljans,

sowie frische franz. Soles sind eingetroffen bei

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

2.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische Schellfische, frische franz. Soles, frische engl. Austern, russ. Kaviar, frisch ger. Winterrheinlachs u.

4.1. Frischer Rhein-Salm

ist in der Wildpretbehandlung von W. Pfeifferle, Hirschstraße 23, eingetroffen.

Auf heute empfehle: frische Cabeljan, frische Seedorfsche, gewässerten Loberdan

bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Ganz frischen

Rheinsalm

empfehle billigt

C. G. Frey, Langestraße 155, Fischhandlung.

3.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frischen Ochsenmaulsalat im Detail und in Fässchen von circa 30 Pfund.

- Durch neueste Wiener

Eis-Apparate

bin ich in der Lage,

Gefrorenes

das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst faconirte Formen, Früchte, Blumen u. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Th. Compter, Hofconditor.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt

40.36. Fr. Spelter, Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Toilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr.

" " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Karlsruher Wasser,

eigenes Fabrikat,

1/1 Flasche 24 kr., 1/2 Flasche 12 kr., in guter Qualität empfiehlt

24.22. Fr. Spelter.

Achte venetianische Seife

von ausgezeichnete Güte empfiehlt

Conradin Haagel,

3.3. Großh. Hoflieferant.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 fr. bei

F. F. Weißbrod.

Fettglanzwische

von Magaz in Volkmarisdorf.

3.1. Bei dieser seit vielen Jahren so beliebten Wische habe wieder eine frische Sendung erhalten in Töpfen zu 6 fr. Zu haben bei

C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Das Weißwaaren-Lager

von 3.1.

N. L. Somburger,

Langestraße 203,

empfehle zu noch sehr billigen Preisen:

Piqué, geflocht und glatt, faconirte Percals, Sttlinger Hemden-Shirtings, Baumwolltuch, Damast zu Blumauy, Flanell, feinst, Woll, Batist, Jaconet, Einsätze, Festons, Plise, Spitzen in acht und Imitation, Herren- und Damenhemden, Weinkleider, Jacken, Unterröcke, Garnirungen in größter Auswahl der Muster.

3.1. Um mit meinem Weinlager aufzuräumen, verkaufe ich in gesetzlichem Quantum von 15 Maas und darüber zu herabgesetzten Preisen:

Kaiserstühler 1867er per Maas à 14 kr.

Bühlerthaler 1863er " " à 16 kr.

" " 1863/65er " " à 18 kr.

Oberkircher " " " " à 24 kr.

Durbacher 1865er " " " " à 27 kr.

was ich - für die Güte und Reinheit sämtlicher Weine garantierend - zur empfehlenden Anzeige bringe.

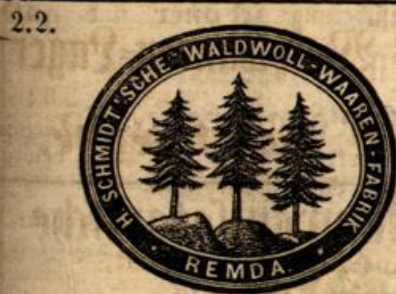
Julius Korn, Langestraße 167.

bei
ge
per
4.2

Weisse Vorhangstoffe,
 6/8, 8/8, 10/8, 12/8, 14/8 breit,
 brochirt, gestickt und **Gulpure,**
 abgepaßte Vorhänge,
Lambrequins,
Schutzdeckchen,
Fensterrouleaux, gemalt u. glatt,
 empfiehlt in größter Auswahl zu besonders
 billigen Preisen

N. L. Homburger,
 6.6. Langestraße 203.
 Nesten von Vorhängen, einzelne
 Rouleaux weit unter Kostenpreisen.

4.1. **Neueste**
Pariser
Knöpfe
 bei **C. Th. Bohn.**



Unterkleider
 in **Waldwoll-Geweben**
 für
 Sicht- und Rheumatismus-Leidende,
 Unterleibchen,
 Unterhosen,
 Leibbinden,
 Armwärmer,
 Pulswärmer,
 Kniewärmer,
 Strümpfe,
 Socken

bestens sortirt vorräthig
 bei **Friedrich Wirth,**
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Amerikanische Coupons
 per 1. Mai werden gekauft von
K. A. Levis, Bankgeschäft,
 4.2. Langestraße 94.

Strohhut-Fabrik

von
Planck & Kuhn,
 Kasernenstraße 1,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
 allen Sorten Herren-, Damen- und
 Kinderhüten zu den billigsten Preisen.

Getragene Hüte werden gewaschen,
 gefärbt, sowie nach neuester Façon
 umgeändert. 6.1.

Strohhutwascherei

3.3. von
Geschw. König.

Strohhüte aller Art werden
 gewaschen, gefärbt und nach
 den neuesten Pariser Façon
 umgeändert, sowie pünkt-
 liche Bedienung zugesichert.

Aufträge werden entgegen-
 genommen: Adlerstraße 34
 im Vorderhaus im zweiten
 Stock und Kronenstraße 49,
 bei Herrn Kaufmann Daler.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
 in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
 Auswahl

Ludwig Lüder,
 Waldstraße 49.

* Frische Leber- und Griebenwürste
 empfiehlt heute Abend
W. Prink, Metzgermeister,
 Waldstraße 35.

Ausverkauf.

Um meinem **Weiß- und Leinen-**
waarenlager größere Ausdehnung geben
 zu können, beabsichtige ich, sämtliche
Mercerie- und Strumpfwaaren
 nicht mehr zu führen, und verkaufe daher
 mein Lager von

Strickbaumwolle,
leinenem Strickgarn,
Nähgarnen,
Bändern, Lizen,
Nadeln,
Besatzknöpfen und Gimpen,
Kinder- u. Damenstrümpfen,
Handschuhen &c.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Sämtliche Artikel sind noch bestens as-
 sortirt.

N. L. Homburger,
 Langestraße 203.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige,
 daß ich das Geschäft meines sel. Mannes
 unter Leitung eines tüchtigen Arbeiters,
 welcher diesem Geschäft in allen vorkom-
 menden Fällen vorstehen kann, fortführen
 werde und empfehle mich einem hochver-
 ehrlichen Publikum zu zahlreicher Bestel-
 lung bestens.

Mina Becker,
 Sattler und Tapeziers Wittwe,
 zugleich empfehle ich sehr gut gear-
 beitete **Schulränzchen.**

Königsbacher Naturbleiche.

2.2. Für die **Naturbleiche** der Gemeinde
Königsbach nehme ich auch dieses Jahr
 wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an
 und sichere gute und billige Bedienung zu.

C. F. Dollmatsch, Sohn,
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Anzeige.

Frische **Leber- und Griebenwürste**
 empfiehlt heute Abend
H. Fees, zum Weißen Löwen.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER **LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.**

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron
J. von LIEBIG und **Dr. M. von PETTENKOFER** versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33.	1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54.	1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36.	1/8 engl. Pfd-Topf à 54 Krz.
----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,
 in Carlsruhe bei **Michael Hirsch,** Kreuzstrasse 3.
J. Küst, Langestraße 44,
Ferd. Schneider, Amalienstrasse 29.

Anzeige.

Für die **Naturbleiche** in Kan-
dern nehme ich auch dieses Jahr wieder
Leinwand zur Versorgung an unter
Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Niempp,
Kronenstraße 23.

Runde und ovalrunde Kaminröhren und Schornsteinhauben von feuerfester Masse.

Dieselben können die stärkste Hitze ertragen, zer-
sich kein Ruß fest, schlägt keine Feuchtigkeit
durch und nehmen weniger Raum als die
gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind
billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch
die glatte inwendige Verputzung eine weit
bessere Strömung.

Muster sind einzusehen bei
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Café Bauer, am Ludwigsplatz, empfiehlt Märzen-Bock-Bier (Stoff fein).

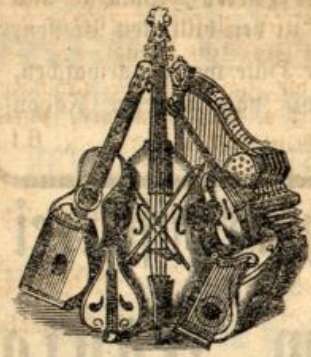
* **Clever's Brauerei.**
Heute, Mittwoch den 17. März:
Große musikalische Abendunterhaltung
des neu gegründeten Cerclets der Gesellschaft
Schüler aus Karlsruhe.
(Mit neuen Piecen und Violin-Solis).
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.
Es ladet ergebenst ein
G. Clever.

Die volksthümlichen Geschichtswerke nehmen
in unserer Literatur mit Recht einen bedeutenden
Platz ein, denn woran könne sich das Volk
besser bilden, woran in ernsterer Weise kräftigen,
als an den Vorgängen der Geschichte, die stets
den Spiegel der Gegenwart, die Lehrerin für
jedes neue Geschlecht bilden wird.
Soeben ist im Verlage von C. F. U. L.
Nötsche in Leipzig ein neues Geschichts-
werk angekündigt worden, dessen Titel schon
das allgemeinste Interesse auf sich lenken muß:
**1848 - 1868. Zwanzig Jahre
Weltgeschichte für das deutsche
Volk** von Julius Mühlfeld.
Der renommirte Verfasser hat sich durch
geschichtliche Arbeiten schon mehrfach vort
eilhaft bekannt gemacht und hier eine Periode
für seine Darstellung ausgewählt, die wie keine
andere reich an Ereignissen und Charakteren
hervorragendster Art für unsere gegenwärtige
Generation ist.
Das Werk erscheint in 20 Lieferungen zu
4 Sgr., von denen alle vierzehn Tage eine
ausgegeben werden soll, und wollen wir nicht
unterlassen, unsere Leser auf diese interessante
Neuigkeit aufmerksam zu machen.

In **weißen Vorhangstoffen** jeder Art ist
mein Lager nun auf das **Reichhaltigste** ausgestattet,
was ich unter **Zusicherung billigster** Preise hiermit
empfehlend anzeige.

Ad. Seyauer,
Nachfolger von Sch. Lang,
Friedrichsplatz 2.

3.1.



Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,

Karl-Friedrichstraße 4,
empfiehlt sein reichhaltig und in großer Auswahl assortirtes
Lager von

Musik-Instrumenten und den dazu nöthigen Utensilien, besonders Darmsaiten

aus den besten Fabriken Italiens, Frankreichs und Deutschlands;
ferner meine selbstgefertigten **Zither- und Gitarre-Saiten** über ächte Mailänder Dr-
gansin-Seide gesponnen.
Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen bestens und bitte um zahlreichen
Auspruch.

Schuh- und Stiefel-Lager.

3.3. Mein reich ausgestattetes Lager in **Herren-, Damen- und Kinder-**
Schuhen und Stiefeln empfehle unter **Zusicherung schöner und guter**
Waare bei sehr billigen Preisen bestens.
Kinder-Schuhe in Leder das Paar **24 Fr.**

Wilhelm Kölig, Langestraße 175.
Reparaturen bei mir gekaufter Schuhwaaren werden schnell und billig besorgt.

Humoristisch-dramatisch-improvisatorische

SOIRÉE

2.2. des Improvisators Professors **W. Herrmann.**
Mittwoch den 17. März, Abends 7 Uhr,
im **Logensaal** (zu den Vier Jahreszeiten).

1. „Suonare“, Erinnerung an die formreiche Poesie in der italienischen Lyrik.
 2. Improvisationen nach gegebenen Thematien aus allen Bereichen des Wissens, der Kunst und der Geschichte.
 3. „Das Testament“, orient. Vers- und Gesellschaftsspiel nach den Erzählungen des Hareth Ben Heman von Hariri.
- Billete zu nummerirten Plätzen à 48 fr., zu nicht nummerirten Plätzen à 30 fr. sind
vorher in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster und zu resp.
1 fl. und 48 fr. Abends an der Kasse zu haben.

Grüner Hof. Heute, Mittwoch den 17. März 1869, Konzert,

* ausgeführt von der Hohenzollern'schen Blechmusik-Gesellschaft „**Gebrüder Dehner**
aus Hechingen“, Reservisten vom Königl. Preuß. 69. Infanterie-Regiment.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 6 fr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

S. Schiller,

Professor am Lyceum Karlsruhe, die Versmaße des Horaz, Preis 18 kr., ist vorrätzig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung.

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden von K. W. Doll, Hofprediger. Preis 54 kr., eleg. geb. 1 fl. 15 kr. bei **Th. Ulrici**, Lammstrasse 4.

Museum.

Diejenigen Handwerker, Kaufleute etc., welche Arbeiten oder Lieferungen für die Museums-Gesellschaft besorgen, werden hiermit nochmals aufgefordert, ihre Rechnungen jeweils auf **1. Januar, 1. April, 1. Juli** und **1. Oktober** einzureichen. Es bleiben alle Rechnungen, welche länger als ein Vierteljahr ausstehen, unberücksichtigt.
Karlsruhe, den 16. März 1869.

Einladung.

*2.1. Mehrere Mitglieder der **Gesellschaft Eintracht** beabsichtigen, um vielfachen Wünschen zu begegnen, am nächsten Samstag den 20. d. M. eine **Abendunterhaltung** zu veranstalten und erlauben sich zur Theilnahme an derselben die Mitglieder der Gesellschaft einzuladen.

Das Nähere kann aus den Einzeichnungslisten, welche bei den Herren Reinholdt jun. und Jul. Levinger jun., Langestraße hier, bis Donnerstag Nachmittag 4 Uhr aufliegen, ersehen werden.

Amtliche Mittheilung.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 16. März 1869.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 11. d. M. gnädigst geruht, dem Pri.-Ordizenten Dr. Ernst Wilhelm Bencke in Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor in der dortigen philosophischen Fakultät zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 17. März. Theater in Baden. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Aufzügen Musik von Boieldieu.

Donnerstag den 18. März. 1. Quart. 35. Abonnements-Vorstellung: Zum ersten Male: **Catharina Howard.** Trauerspiel in 5 Akten von Rudolf Gottschall.

Freitag den 19. März. Theater in Baden. **Catharina Howard.** Trauerspiel in 5 Akten von Rudolf Gottschall.

Erterbfalls-Anzeige.

15. März Oskar, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Kaufmann Schmitt.

Sichere Zinsen und gleichzeitig hohe und kleinere Gewinne

bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken-Obligations-Loose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 etc. etc. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die **Obligations-Loose** sind mit **jährlichen Zinscoupons à 3 Franken** versehen, welches zu dem jetzigen Ankaufspreis einen Zins von 5pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden, wovon der Niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf etc. ohne den geringsten Abzug in französischem Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am **1. April d. J.** statt.

Obligationsloose à 16 preussische Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlebens Loose, Staats-Effecten, Actien, Coupons etc. besorgen wir zum Börsencourse.

Tapeten!

Großh. Staatsstellen, hohen Herrschaften und einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an nun Tapeten von den billigsten Sorten von 9 kr. an bis zur feinsten Qualität von 11 fl. per Rolle aus der berühmten Fabrik von Herrn Jos. Noeser in Heilbronn beigelegt habe und stehen Musterkarten zur Einsicht stets zu Diensten.

Zugleich bemerke ich, daß ich auch das Tapezieren von einzelnen Zimmern und Neubauten übernehme, und werde ich mir durch billige und gute Besorgung auch hierin das mir bisher geschenkte Zutrauen zu erhalten wissen.

Indem ich noch mein Möbellager und alle sonst in mein Fach einschlagende Artikel bestens empfohlen halte, zeichnet mit aller Hochachtung

G. Bilger, Decorateur und Tapezier.

Neuer Verlag von **Theobald Grieben** in Berlin, vorrätzig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung, Langestraße 70:

Gesundheit, Wohlstand und Glück.

Eine Familien-Bibliothek für Stadt und Land.

Aufsätze und Abhandlungen berühmter und beliebter Autoren des In- und Auslandes, welche das leibliche und geistige Wohl des Menschen zu befördern geeignet sind.

Erster Band (24 Bogen gr. 8.) 1 fl. 48 kr., oder auch in 6 Lieferungen à 18 kr. Einzelne Lieferungen 27 fr.

Inhalt: 1. Die wahre vernunftgemäße Heilkunde im Gegensatz zur Medicin-Heilkunde. Von Prof. Dr. R. T. Trall. — 2. Unser tägliches Brod als Beförderungsmittel leichter Verdauung, vollständiger Ernährung, guter Gesundheit, langen Lebens, nationalen Wohlstandes. Von Dr. W. Horsell, Prof. Liebig u. A. (2. Auflage). — 3. Das Buch der Gesundheit für das Volk. Von Caroy Sunderland. (2. Auflage). — 4. Die Ernährung des Menschen. Gefrönte Preis-Abhandlung. Von Dr. Lees. (2. Auflage.) Gesundheit, Glück und hohes Alter, oder wie soll der Mensch leben? Eine Abhandlung, unterstützt durch Thatsachen und Experimente vielfähriger Praxis. Von A. Nicholson. (2. Auflage). — 5. Weibliche Aerzte für Frauen, Mädchen und Kinder. Von C. W. Gesundheit und Krankheiten der Frauen. Von Prof. Dr. R. T. Trall. — 6. Die Gefahren der Zuspung und die Staatsmedicin. (2. Auflage).

In Vorbereitung befinden sich u. A.: Physischer und psychischer Einfluß des Tabaks auf den menschlichen Organismus. Von B. Lundahl. (4. Auflage.) — Thee und Kaffee in ihren physischen, geistigen und moralischen Wirkungen auf das menschliche System. Von Dr. W. A. Alcott. (2. Auflage.) — Die Wasserkur bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Von Dr. J. Shew. — Die Kehl- und Lungenkrankheiten und ihre Heilung. Von Prof. Dr. R. T. Trall. — Winke für Ehemänner; enthielte Geheimnisse der männlichen Geburtshilfe. Von G. Morant. (2. Auflage.) — Eine Vorlesung für junge Männer über Keuschheit. Von Prof. S. Graham. (2. Auflage.) — etc. etc.

4.2.

Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterter Kanapees, Bettrosten, Kopfhaar- und Seegrasmatraxen zu äußerst billigem Preis.

Auch wird ein Lehrling angenommen.

<p>Hemden nach Maass. Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Brust-Einsätze, Kragen u. Manschetten, Flanelhemden.</p>	<p>OTTO HIMMELHEBER. WÄSCHE-FABRIK Langestrasse 165.</p>	<p>Bielefelder Leinen, Hausmacher-Leinen, Bettfächer-Leinen, Taschentücher, Gebild und Damast, Shirtings, Baumwoll-tuch.</p>
---	--	--

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünfstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Conr. Saagel, Langestr. Nr. 139.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 17. März:

• **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Ausstellung:**

Bildhauerei:

Porträtbüste des verstorbenen Staatsministers **Mathy**, modellirt von **Peter Linz**.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von **Dr. Wilhelm Bröner**, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galeriestener zu haben.

• **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer**, dem Publikum geöffnet Vormittags von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steininschriften dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle angestellt.)

Landesgewerbehalle: Viertes öffentlicher Vortrag des Herrn **Dr. Boltmann** „über den Stil der griechischen Kunst“. Anfang Abends 7 Uhr.

Soirée des Improvisators Professors W. Herrmann im Logensaal (zu den Vier Jahreszeiten), Anfang 7 Uhr.

• **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besichtigen gedenken wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 11. Gebirgslandschaft, von **Georg Hesse**. — 20. Idyllische Landschaft, von **F. Aders**. — 30. Der Marktplatz in **Wittenberg a. M.**, von **C. Weyffer**. — 33. Modell eines antiken Theaters, von **Bildhauer** von der Kunst in **Frankfurt a. M.** (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs). — 46. Ein **Münchener Pfaffenbinder**, von **Striebel** in **München**. — 49. **Kaninchen** in der Vorrathskammer, von **Wilhelm Schmitt**. — 56. **Mondnacht im Gebirge**, von **Georg Hesse**. — 57. **Bengalischer Tiger** bei seinem Raube, **Verfolgung** witternd, von **W. Frey** in **Karlsruhe**. — 58. **Portrait**, von **D. Canon**. — 59. **Zwei Landschaften** von **H. G. Blycard** in **Venedig**. — 60. **Aus dem Engadin** (Kohlenzeichnung), von **F. X. von Kiedmüller** in **Stuttgart**. — 61. **Faust und Gretchen**, in **Gyps** modellirt, von **J. Hirt** in **München**. — 62. **Schwarzwälderhof**, von **J. Wollweber** in **Karlsruhe**. — 63. **Der der Dorfchenke**, von **F. L. Maas** in **Frankfurt a. M.** — 64. **Bauernhof**, von **Demselben**. — 65. **Zwei Küstenlandschaften**, von **J. Neiffen**. — 66. **Gemüschhändlerin**, von **P. Stelzwag** in **Gannstadt**. — 67. **Früchtetisch**, von **Amalie Kärcher**. — 68. **Zwei Landschaften**, von **G. F. Lessing**.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzigste Kabatten berechneten zum freien Eintritt nach Maßstab der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 18. März.** Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer **Bittel**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 1	27" 4"	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ 2	27" 5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 1	27" 5"	„	trüb
15. März.				
6 u. Morg.	— 0	27" 5"	Nord	Schnee
12 „ Mitt.	+ 1 1/2	27" 5"	„	„
6 „ Abds.	+ 1	27" 5"	„	unwölkt

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Koch, Kfm. v. Barmen. **Lauinger**, Kfm. v. Bonn. v. **Kamerz** Postkontrolleur v. Mannheim. **Siegel**, Kfm. v. Mosbach. **Schmidt**, Kfm. v. Schwemmingen.

Englischer Hof. Kuhn, Kfm. v. Paris. **Souffier**, Part. v. Nancy.

Erbsprinzen. Heim, Hofm. v. Donaueschingen. **Bohm** m. Kam. v. Coblenz. **Gronberg**, Rent. v. Berlin. **Arnoldi**, Prokurator v. Florenz. **Diedrich**, Fabr. v. Dillenburg. **Heid** m. Sohn v. Dresden. **Kuhn** Pri. v. München. **Sepler**, Gutsherr v. Limburg. **Koberg** Hüttenbes. v. Dortmund.

Goldener Adler. Braun, Pri. v. Adersberg. **Lang**, Pri. v. Bod. n. **Franz**, Kfm. v. Freiburg. **Beigel**, Kfm. v. A. b. Strim.

Goldener Karpfen. Stipf, Lehrer v. Schidt. **Kron**, Kfm. v. Rü. berg.

Goldenes Lamms. Palmer, Kfm. v. Neustadt. **Heberlin**, Instrumentmacher v. Neukirchen.

Goldener Ochse. Steinmann, Kfm. v. Mannheim. **Abel**, Kfm. v. Ludwigsburg.

Grüner Hof. Hauer, Insp. von Mannheim. **Giljan**, Kaufm. v. Hagendach. **Stein**, Kaufm. u. **Äscher** Rechtsanw. v. Stuttgart. **H. Mann**, Rent. m. Frau v. Leipzig. **Rezel**, Kfm. v. Köln. **Schmidt**, Lehrer v. Schwemmingen.

Hötel Bauer. Flach, Kfm. v. Berlin. **Apell**, Kaufm. v. Etzheim. **Neumeier**, Notar v. Neustadt. **Grieshaber**, Offizier v. Ingolstadt. **Steiner**, Kfm. v. Barmen. **Hon**, Bierbrauer v. Speyer. **Luce**, Rent. m. Frau v. Lyon.

Hötel Große. Scheidig v. Köln. **Lederle**, Kfm. v. Hambach. **Schalte**, Kfm. v. Wulfrath. **Kunze**, Kfm. v. Bitten. **Reins**, Kfm. v. Frankfurt. **Arconi**, Kfm. v. Düsseldorf. **Ginsten**, Kfm. v. Hechingen. **Schlein**, Kfm. v. Aschaffenburg. **Kahn**, Kaufm. von Paris. **Kummer**, Kfm. v. Nürnberg. **Abel**, Kfm. v. Stuttgart. **Köck**, Kfm. v. Hannover.

Prinz Max. Künze v. Freiburg. **Grombacher**, Kfm. v. Heilbronn. **Reule**, Kfm. v. Pforzheim.

Ritter. Köhler, Kfm. v. Köln.

Römischer Kaiser. Brutmüller, Kfm. v. Baden. **Schall**, Kaufm. v. Mühlhausen. **Reuter**, Kfm. v. Hannover.

Rose. Ladmann, Kfm. v. Offenburg.

Rothes Haus. Geigenüller, Kfm. v. Neustadt.

Sonne. Kiefer, Kfm. v. Lrier.

Stadt Fahr. Angler, Resident von Eppingen.

Stadt Strassburg. Grosmann, Kunsthd. von Darmstadt. **Eindenlaub**, Pri. v. Fahr.